

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 42

Rubrik: Mode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

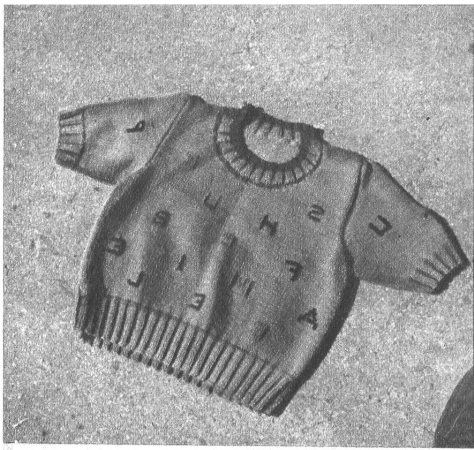
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pulloverchen für Buben und Mädchen, 4-5 Jahre

Material am Modell 150 g Wolle in Beige, etwas rostrote, grüne und dunkelbraune Wolle. Nadeln Nr. 3 und 2½.

Strickart: Bördchen 2 recht, 2 link, in Nadel 2½, das übrige glatt recht in Nadel 3.

Rücken: Anschlag 86 M., 5 cm hoch, 3 recht, 2 link stricken, dann glatt recht bis zum Armloch, ab Anschlag 20 cm hoch. Für das Armloch je anfangs Nadel beidseitig folgende Maschen abketten: 6 1 1 1. Bei 12 cm ab Armloch in der Mitte die Arbeit für die Halsrundung teilen und je anfangs Nadel 10 4 3 abketten, dann für die Achseln von der rechten Seite her 6 6 5 abketten, hierauf die andere Seite entgegengesetzt abketten.

Vorderteil: Anschlag 96 M. und gleich wie Rücken bis Armloch, hier 8 1 1 1 abketten und ab Armloch 4 cm stricken. Arbeit für die Halsrundung in der Mitte teilen und 4 3 2 2 2 1 1 1 1 1 1 abketten je anfangs Nadel. In gleicher Höhe wie beim Rücken für Achseln 6 6 5 abketten, die andere Seite entgegengesetzt gleich abketten.

Aermelchen: Anschlag 48 M., 3 cm 2 recht, 2 link, dann verteilt auf einer Nadel 16 M. aufnehmen und glatt recht 7 cm stricken, indem man 6 × am Rand je 1 M. aufnimmt. Dann beginnt der Bogen, je anfangs Nadel 8 abketten und dann abwechselungsweise 2 3 2 3, bis noch 16 bleiben, diese abketten.

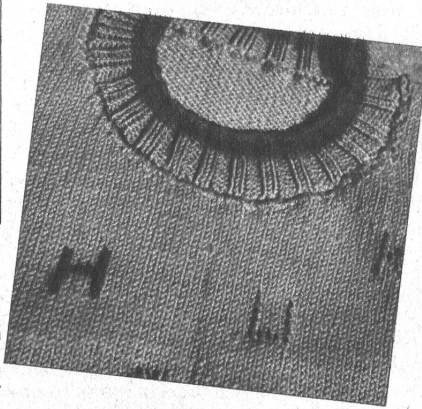
Teile zusammensetzen, Aermel oben etwas anziehen und Naht auf Naht einsetzen. Um den Hals eine feste Maschentour häckeln, ca. 104 M. auffassen und mit Grundfarbe 4 Nadeln, 2 recht 2 link stricken, dann 4 Nadeln grün und 4 Nadeln kupfer, lose abketten. Dann mit grün, kupfer und dunkelbraun in Kreuzstich Buchstaben aufsticken.

Trachtenjäckchen, 4-6 Jahre

Material am Modell 200 g mittelstarke Wolle in Weiss und 10 g gelb, 10 g hellblau, 20 g feuerrot. 5 rote Herz-

knöpfchen und Nadeln Nr. 3 und 2½.

Strickart: Patentstich 1. Nadel 1 M. rechts, 1 M. links abheben mit einem Faden vor der Nadel usw. über die ganze Nadel. 2. Nadel und alle weitem Nadeln Masche mit Umschlag rechts zusammen-



stricken, die linke Masche abheben mit einem Faden vor der Nadel usw.

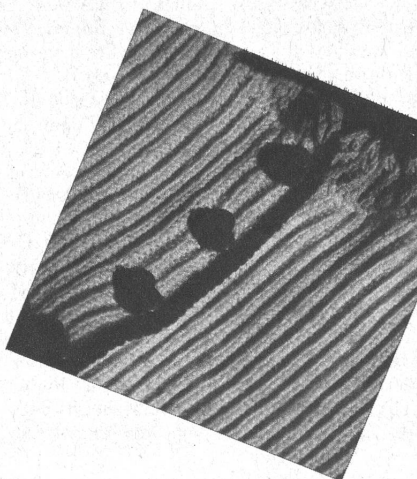
Rücken: Anschlag 82 M. 6 cm im Patentstich, dann ein Löchligang und weitersticken bis zum Armloch, wo eine Totalhöhe von 17 cm erreicht ist. Da nimmt man beidseitig der Arbeit stets anfangs der Nadel folgende Maschen ab: 4 1 1 1 Gerade weiterstricken, bis das Armloch 9½ cm misst, da wird in der Mitte die Arbeit geteilt für den Halsausschnitt, auf einer Seite bleiben die Maschen auf einer Halsnadel, auf der andern nimmt man stets anfangs der Nadel von der Mitte aus 2 M. ab, bis noch 12 M. für die Achseln sind und das Armloch 12 cm misst, Achseln 6 6 abketten. Nun die andere Seite gleich.

Linker Vorderteil: Anschlag 50 M., stricken wie am Rücken, für das Armloch diesmal 5 1 1 1 abketten. Nach 4 cm vom Anfang des Armlochs beginnt links der Ausschnitt für den Hals. Man kettet dafür je anfangs der Nadel ab: 3 2 und

25 × 1 M. So erreicht man wieder 12 cm Armlochhöhe und nimmt wie am Rücken von der rechten Seite her die restlichen 12 M. in 2 × 6 ab.

Rechter Vorderteil: genau gleich, jedoch entgegengesetzt und es werden 5 Knopflöcher eingearbeitet, das erste beginnt nach 6½ cm, also nach dem Löchligang, die anderen in 3½ cm Abstand. Dazu strickt man 2 M. und kettet 3 M. ab, welche man auf der nächsten Nadel wieder aufkettet.

Aermel: Beginn vorn mit 50 M. Anschlag und zwar in Rot mit Nadeln 2½, 4 Nadeln rot, 4 Nadeln hellblau und 4 gelb. Jetzt nimmt man wieder die weisse Wolle und Nadeln 3 und nimmt in einer Nadel verteilt 30 M. auf. Jetzt hat man 80 M. und strickt wieder im Patentstich 6 cm hoch, jetzt beginnt der Bogen; zuerst werden 8 und dann immer 3 M. je anfangs der Nadel abgekettet bis noch 16 M. bleiben, diese abketten. Die einzelnen Teile zusammensetzen. Aermelchen oben etwas froncieren und Naht auf Naht einsetzen, Um den Hals häckelt man eine feste Maschentour in Weiss, dann mit gelber Wolle 140 M. auf der linken Seite eine Nadel stricken, hinten Mitte zeichnen. Rechte Seite Anfang: R. umschlagen, 1 abheben, 1 recht abgehobene darüberziehen, umschlagen usw. bis eine Masche vor der Mitte, dort 1 abheben, 2 zusammen stricken abgehobene darüberziehen und von hier an immer 2 zusammen recht abstechen und umschlagen, linke Nadel darüber Vordere Nadel wird einmal mit einer rechten und das andere Mal mit einer linken umschlagen begonnen. So in Gelb weiterstricken bis 3 Löchli hoch, dann gleiche Höhe in Hellblau und in Rot abketten. Maschen von vorn oben nach unten auffassen und mit roter Wolle 1 rechte, eine linke, 1 rechte, 1 linke Nadel stricken, recht abketten. Die Knopflöcher mit roter Wolle ausnähen und die Knöpfe angenäht. Jetzt werden noch zwei rote Gordeln gedreht, eine wird in den Löchligang gezogen, eine oben am Hals eingezogen.



(Modelle Frau F. Hofmann, Bern)



Wenn die Lichter glänzen...

und spätherbstliche Stimmung die langen Winterabende ahnen lässt, dann ist es Zeit, an die Abendkleider zu denken, um so mehr als gerade die Mode dieser Saison mit wirklich schönen Modellen aufzuwarten vermag.

Oben links: Weisses Abendkleid aus Crêpe-Seide (Schwarzenbach, Thalwil) mit reicher Stickerei von Goldpailletten. (Modell Grieder, Zürich).

Oben rechts: Schwarzes Festkleid mit Spitzenbesatz und ebensolchen Volants am weiten Rock.

Links: Neuartiges Abendkleid aus weissem Seiden-Jersey mit schwarzem Spitzenrock, den unten ein Samtbord abschliesst.

(Photo Steiner)